

## Pressemitteilung

Nr. 014/10 vom 02.02.2010

### Engagement für Öffentlichkeit gefördert **Lottogewinne ohne Tippschein**

*Innenministerium unterstützte 85 Vorhaben mit 350.000 Euro aus Lottomitteln*

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Ingo Decker  
Hausruf: (0331) 866 2060  
Mobil: (0170) 8352381  
Fax: (0331) 866 2666  
Internet:

[www.mi.brandenburg.de](http://www.mi.brandenburg.de)

E-Mail Pressestelle:

[presse@mi.brandenburg.de](mailto:presse@mi.brandenburg.de)

E-Mail Pressesprecher:

[ingo.decker@mi.brandenburg.de](mailto:ingo.decker@mi.brandenburg.de)

Das Innenministerium hat im vergangenen Jahr engagierte Arbeit für die Öffentlichkeit mit Lottomitteln in Höhe von 347.200 Euro unterstützt. Von den ‚Lottogewinnen ohne Tippschein‘ profitierten 85 Initiativen, Vereine, Verbände und Projekte im Land, die sich auf verschiedensten Gebieten im öffentlichen Interesse engagieren. Einer der Schwerpunkte war erneut die Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes, der rund die Hälfte der verfügbaren Lottomittel zugute kam. Projekte gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit unterstützte das Innenministerium mit fast 31.000 Euro. Gefördert wurden auch kulturelle, historische und soziale Projekte.

Innenminister **Rainer Speer** sagte: *„Die Menschen in den Vereinen und Verbänden tragen wesentlich dazu bei, dass das Leben in Brandenburg lebenswert ist und bleibt. Jeder helfende Lotto-Euro kommt deshalb uns allen zugute und ist auch ein Stück Anerkennung für diejenigen, die sich ehrenamtlich und engagiert für das Gemeinwohl einsetzen“*, erklärte Speer am (heutigen) Dienstag in Potsdam.

Das Lottogeld aus dem Innenministerium ermöglichte vielfältige Einzelmaßnahmen. So konnten mehrere Jugendfeuerwehren dank der finanziellen Unterstützung dringend benötigte Einsatzbekleidung und Ausstattung beschaffen sowie Jugendlager und Wettkämpfe durchführen. Zur geförderten Präventionsarbeit gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit gehören beispielsweise Projekte mit Schülern des Gymnasiums Neuenhagen und die „Interkulturellen Wasserwerks-Begegnungen 2009“ im Jugendzentrum Wasserwerk Hohen Neuendorf mit einem Fest der Toleranz für alle Einwohner der Stadt. Lottomittel gab es außerdem für Opernwerkstätten mit Sängern aus Osteuropa im Landkreis Oder-Spree sowie den in Städten Rheinsberg und Spremberg, für eine Sonderausstellung im Internationalen Artistenmuseum Klosterfelde über „Jüdische Unterhaltungskünstler - Jüdisches Leben in Brandenburg“ und für zahlreiche andere Vorhaben.